

NIEDERSCHRIFT StuB/029/2013

über die Sitzung des **Stadtentwicklungs- und Bauausschusses** am 10.10.2013 im Kultursaal **der Alten Landwirtschaftsschule**.

Vorsitzender:

Herr Hans-Joachim Dübbelde

Ausschussmitglieder:

Herr Karl-Heinz Brockamp

Herr Andreas Groll

Herr Bernd Kösters

Herr Thomas Schulze Tem-
ming

Herr Franz-Josef Schulze

Thier

Herr Franz Becks

Herr Hans-Joachim Spengler

Herr Ralf Flüchter

Herr Ulrich Schlieker

Vertretung für Herrn
Bernhard Kortmann

Vertretung für Herrn
Dr. Rolf Sommer

Sachkundiger Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NW:

Herr Thomas Walbaum

Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NW:

Herr Helmut Knüwer

Von der Verwaltung:

Frau Marion Dirks

Herr Gerd Mollenhauer

Frau Michaela Besecke

Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung:

18:50 Uhr

Herr Dübbelde stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

**1. Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen
hier: Beteiligung der öffentlichen Stellen**

Die Informationen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**2. Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland
hier: Öffentliche Auslegung der geänderten Planunterlagen**

Frau Besecke weist darauf hin, dass bei der erneuten Offenlegung nur Anregungen zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können. Da Belange der Stadt nicht betroffen seien, werde verwaltungsseitig vorgeschlagen, keine Anregungen oder Bedenken zu erheben.

Herr Flüchter macht deutlich, dass er bei den Festsetzungen der Bereiche zum Schutz der Natur gravierende Änderungen feststelle, diese seien an vielen Stellen reduziert worden, so dass vorher geschlossene Bereiche jetzt nur noch inselartig dargestellt seien. Er beantrage, darauf zu drängen, dass die Gebietsabgrenzungen zum Schutz der Natur nicht reduziert, sondern in ursprünglicher Form dargestellt werden.

Frau Besecke erläutert, dass sich die Stadt an diesen Fachdiskussionen nicht beteiligt habe, weil sie dies den Fachbehörden überlasse.

Herr Schlieker verweist auf den Berkelquellteich, der lt. Pressebericht versandet werden soll. Der schlechte Zustand des Gewässers habe aber sicher auch mit Nitratreinträgen zu tun. Die Flächen rund um die Berkel seien als Flächen zum Schutz der Natur eingetragen gewesen und sollen jetzt gestrichen werden.

Herr Schulze Temming unterstreicht, dass richtigerweise eine Interessensabwägung zwischen Naturschutzverbänden und der Landwirtschaft stattfinde. Nicht die Stadt könne über diese Festsetzungen entscheiden, sondern hier seien die Fachbehörden gefragt.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag des Herrn Flüchter abstimmen. Der Antrag wird mit **5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen abgelehnt**.

Abschließend nimmt der Ausschuss die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**3. Änderung des Bebauungsplanes "Friethöfer Kamp"
hier: Vorstellung einer Planänderung zur Innenverdichtung**

Nach kurzer Erörterung schließt sich der Ausschuss dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an und fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf zur Bebauungsplanänderung zu erarbeiten.

Stimmabgabe: einstimmig

**4. 4. Änderung des Bebauungsplanes "Sanierungsgebiet Ib"
hier: Zulässigkeit von Wohnen im Erdgeschoss**

Herr Flüchter fragt nach, ob es Überlegungen gegeben habe, das Gebäude oder zumindest die Fassade zu erhalten.

Frau Besecke merkt an, dass man den Eigentümer hierzu nicht verpflichten könne und eine Sanierung unwirtschaftlich wäre. Außerdem liege das Treppenhaus sehr ungünstig an der Süd-West-Seite des Gebäudes.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf zur Bebauungsplanänderung zu erarbeiten.

Stimmabgabe: einstimmig

5. Mitteilungen

5.1. Absackung in der Massonneustraße - Herr Mollenhauer

Herr Mollenhauer teilt zum Hinweis von Herrn Knüwer mit, dass die Absackung beseitigt wurde. Der Kanal sei nicht die Ursache für die Absackung gewesen.

5.2. Bank zwischen Kolvenburg und Lindenstraße - Herr Mollenhauer

Zu den mehrfachen Hinweisen von Herrn Spengler auf die fehlende Bank am Berkelwanderweg teilt Herr Mollenhauer mit, dass die Bank inzwischen aufgestellt wurde.

5.3. Löcher im Kreuzungsbereich Lindenstraße/Birkenweg - Herr Mollenhauer

Herr Mollenhauer teilt zum Hinweis des Herrn Brockamp mit, dass die Löcher in der Fahrbahn im Kreuzungsbereich Lindenstraße/Birkenweg beseitigt wurden.

6. Anfragen

6.1. Weg im Bereich Möllerings-Hügel - Herr Brockamp

Herr Brockamp erkundigt sich, ob aufgrund seines Hinweises in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 1. Oktober 2013 wegen des tlw. umgepflügten Feldweges schon etwas unternommen wurde. Da der Acker höher liege als der Weg, werde der lehmige Boden bei Regen auf den Weg gespült und wäre dann nicht mehr zu begehen. Herr Mollenhauer sagt zu, dem Hinweis nachzugehen.

6.2. Beschilderung der Rundroute Nr. 83 - Herr Knüwer

Herr Knüwer bittet darum, die Beschilderung der Rundroute Nr. 83 zu überprüfen. Tlw. fehlten Schilder und tlw. weiche die Beschilderung vom Plan ab. Er werde per E-Mail mitteilen, wo nachgebessert werden müsse. Frau Dirks teilt mit, dass die Beschilderungen regelmäßig überprüft würden, nach Eingang der E-Mail werde dem Hinweis aber nachgegangen.

6.3. Hinweisschild "Schulzentrum" - Herr Kösters

Herr Kösters führt aus, dass Eltern ihn darauf angesprochen hätten, dass am Baumgarten ein Hinweisschild „Schulzentrum“ mit der Angabe der drei Schulen aufgestellt werden sollte. Frau Dirks merkt an, dass über ein solches Hinweisschild noch gar nicht nachgedacht wurde, der Vorschlag aber gut sei.

6.4. Morsche Bänke - Herr Dübbelde

Herr Dübbelde wiederholt, dass dringend die morschen Bänke vom Friedhof, Möllerings-Hügel und Billerbecker Berg (Gelsenwasser) entfernt werden müssen.

6.5. Anmerkung zur Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 19.09.2013, TOP 7.1 ö. S. - Herr Becks

Herr Becks bezieht sich auf die Niederschrift über die letzte Sitzung dieses Ausschusses. Dort sei unter TOP 7.1 „Mittelbewilligungen – Herr Mollenhauer“ protokolliert, dass Herr Dübbelde und Herr Becks monieren, dass die Anlieger schon vor der Mitteilung im Ausschuss informiert wurden.

Ihm sei es aber nicht nur um das Monieren gegangen, sondern auch um die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ausschuss. Es sei unglücklich, wenn die Bürger einen Tag vor der Sitzung informiert würden

und die Ausschussmitglieder erst in der Sitzung. Die Ausschussmitglieder würden von den Bürgern befragt und müssten Auskunft geben können, deshalb wollten sie rechtzeitig informiert werden.

Jochen Dübbelde
Ausschussvorsitzender

Birgit Freickmann
Schriftführerin